



## Aus dem Inhalt

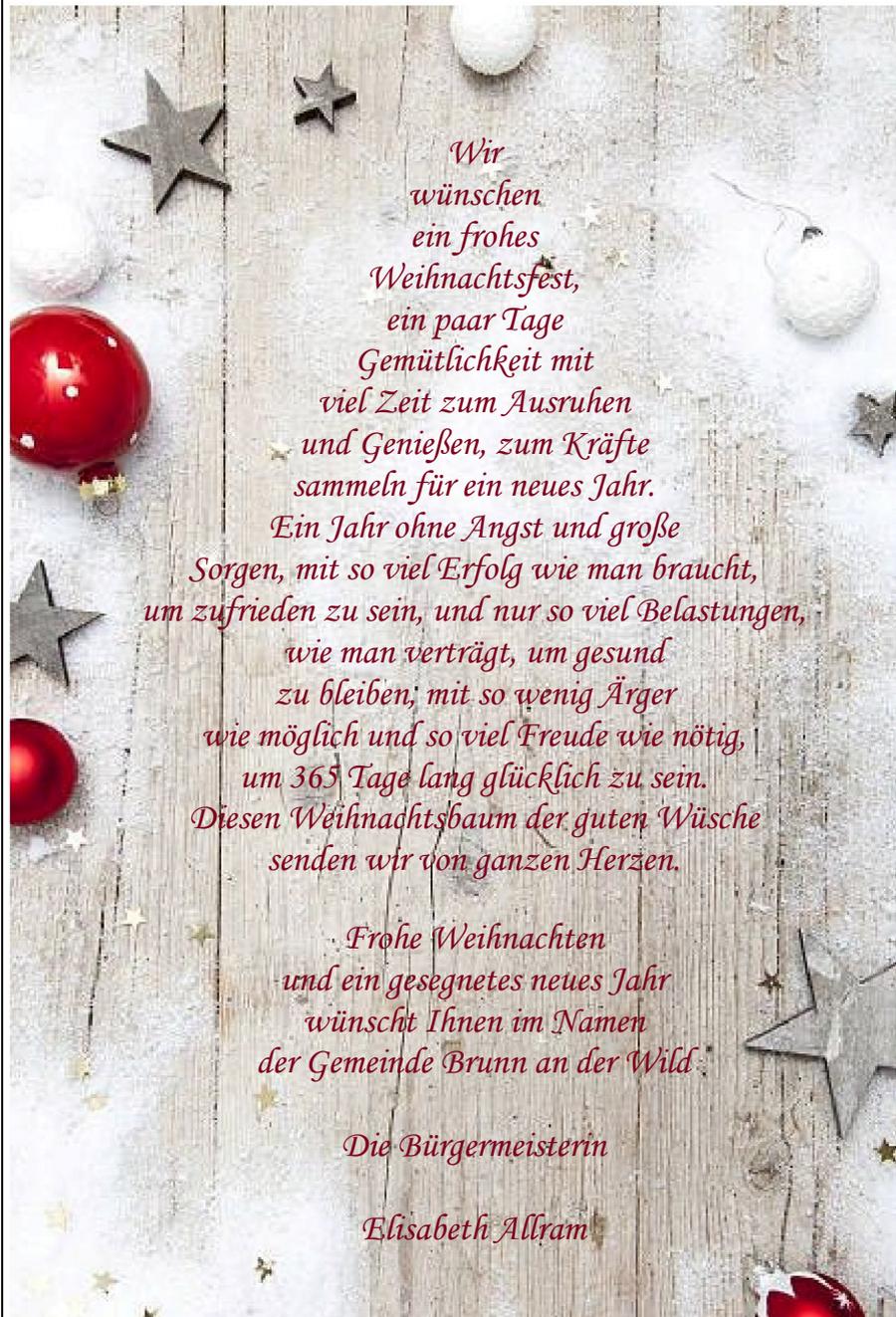
- GR-Sitzung
- Aktuelles
- Wasseruntersuchung
- Geburtstage
- Ehrungen
- Heizkostenzuschuss
- Gesunde Gemeinde
- Vorsichtsmaßnahmen wegen Kellereinbrüchen
- Flächentestung
- Natur im Garten
- Mülltrennvorsätze
- Neues FF-Auto
- Brunner Schulleben

## Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Terminvereinbarung  
Tel: 02989/2220

## Bürgerservice

Mo. 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di. 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do. 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 17:00 Uhr  
Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:00 Uhr



## Gemeinderatssitzung vom 30. September 2020

Für die Errichtung des Begleitweges Dappach wurde eine Wegegenossenschaft gegründet. Die Gemeinde übernimmt 25 % der Errichtungskosten sowie 100 % der Erhaltungskosten des Güterweges Begleitweg Dappach.

Die Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Dietmannsdorf und St. Marein wird per 1.1.2021 angepasst:

Grabstellengebühr für 10 Jahre:

Einzelgrab, Urnengrab oder Urnensäule € 90,00; Familiengrab € 130,00; Gruft € 160,00;

Benützung Kühlanlage pro Tag € 20,00

Benützung Aufbahrungshalle mit Reinigung € 60,00

Bei der erstmaligen Vergabe eines von der Gemeinde errichteten Urnengrabes wird ein Betrag von € 400,00 für die errichtete Einfassung verrechnet.

Die Höhe der Förderungen der Aufschließungsabgabe beträgt ab 1.1.2021:

30 % für Bauwerber (Einzelpersonen/Lebensgemeinschaften/Ehepaare)

+ 5 % für 1 Kind (für welches Familienbeihilfe bezogen wird) \*)

+ 10 % für 2 oder mehr Kinder (für die Familienbeihilfe bezogen wird) \*)

\*) Stichtag für die Berücksichtigung der Kinder ist das Datum der Fertigstellung – spätestens aber 5 Jahre nach Baubeginn, wenn bis dahin noch keine Fertigstellung erfolgte.

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 wurde beschlossen.

Für die Erstellung des Leitungskatasters für die KG`s Neukirchen, Fürwald und Brunn wurde ein Darlehen bei der Raiffeisenbank Horn in der Höhe von € 140.000,00 mit einem Aufschlag von 0,44 auf den Euribor (= Mindestzinssatz) aufgenommen.

In der KG St. Marein wurden im Ortsgebiet Trennstücke in das öffentliche Gut übernommen bzw. vom öffentlichen Gut aufgelassen.

Beim Ankauf des HLF1 der FF-Dietmannsdorf beteiligt sich die Gemeinde mit € 50.000,00 an den Kosten.

---

## Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2020

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Horn erhält eine Subvention in der Höhe von € 70,00 für seine Tätigkeiten (Exkursionen, Lichtbildervorträge, Theaterbesuche, Feiern, ...).

Bei der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Dietmannsdorf und St. Marein werden noch die Beerdigungsgebühren wie folgt verordnet:

Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab € 750,00

Beisetzung einer Leiche in einer Gruft € 500,00

Beerdigung/Beisetzung einer Urne € 320,00

Aufschläge für Entfernung von Grabeinfassung und Deckel € 150,00 bis € 200,00

Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 9. Dezember 2020 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Voranschlag für das Jahr 2021 wurde beschlossen.

In der KG Neukirchen wurde nach Fertigstellung des Bauilos „Großburgstall – Brunn an der Wild“ B2, km 65,45 – 68,26 die Auflassung sowie die Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut der Gemeinde beschlossen.



## Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Maskenpflicht, Abstand halten und Lockdown haben uns das ganze Jahr über begleitet. Ein Jahr, das sich viele anders vorgestellt haben. Ein Jahr in dem Feste, Hochzeiten und Urlaubsreisen geplant waren und das stattdessen viele Einschränkungen und neue Regeln gebracht hat. Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Maßnahmen der Bundesregierung gegen das Virus mitgetragen haben und auch weiterhin mittragen.

Wir hatten in der Gemeinde seit März 16 Gemeindegewiss die an Corona erkrankten. Bei den, am 12. und 13. Dezember 2020 am Gemeindeamt durchgeführten Testungen, nahmen 257 Personen das Angebot an und ließen sich gratis testen. Alle Tests waren negativ. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Freiwilligen bedanken, die sich bereit erklärt haben, die Testungen durchzuführen, sei es der Rachenabstrich oder die administrativen Arbeiten. Wir Gemeinden wurden von den Blaulichtorganisationen bei der Umsetzung der Testung bestens unterstützt.

Anfang Jänner ist ein weiterer Massentest geplant, ich appelliere an die gesamte Bevölkerung, dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen. Jeder von uns hat dadurch die Möglichkeit einen kleinen Beitrag gegen die Ausbreitung des Coronavirus zu leisten.

Auch für die Pädagoginnen und Helferinnen im Kindergarten und in der Volksschule war es das ganze Jahr über eine große Herausforderung zwischen Abstandhalten und Homeschooling. Es galt einerseits auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten und gleichzeitig den Lehrstoff zu vermitteln. Ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement während dieser schwierigen Zeit.

Am Gemeindeamt und am Bauhof wurde trotz Corona weiter gearbeitet. Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Trotz der schwierigen Situation wurden heuer einige Projekte umgesetzt:

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Waiden  
Sanierung der Gemeindestraße Dietmannsdorf-Wildhäuser  
mit Errichtung einer E-Tankstelle  
Leitungskataster für Brunn, Fürwald und Neukirchen  
Sanierung zahlreicher Güterwege  
Aufschließung von 6 Bauplätzen in der Bachstraße in Brunn

Am 4. Dezember wurde das neue Feuerwehrauto HLF 2 an die FF Brunn ausgeliefert. Die Auslieferung sollte eigentlich im August erfolgen, coronabedingt hat sie sich aber verzögert. Jetzt geht es daran, die Feuerwehrmitglieder am neuen Fahrzeug zu schulen, damit die Einsätze reibungslos ablaufen können. Ich wünsche der FF Brunn alles Gute mit ihrem neuen Fahrzeug und wenig Einsätze.

Im Jänner stehen auch die Wahlen der neuen Feuerwehrkommandos an. Ich bedanke mich jetzt schon im Voraus bei den Feuerwehrmitgliedern, die sich für diese Funktionen zur Verfügung stellen und ihre Freizeit opfern um anderen Mitmenschen zu helfen. Der Ablauf der Wahlen wird ein anderer sein wie gewohnt, aber ich bin zuversichtlich, dass auch diese Herausforderung von den Feuerwehren tadellos gemeistert wird.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr. Nutzen wir diese Zeit um uns darauf zu besinnen wie gut es uns trotz aller Einschränkungen eigentlich geht: Wir haben alle ein Dach über dem Kopf, warmes Essen auf dem Tisch, Kleidung, Spielsachen, Auto, Handy, usw. und freuen wir uns auf die vielen Begegnungen, Feiern und Feste, die wir nach der Pandemie wieder haben werden.

Eure Bürgermeisterin



Elisabeth Allram

---

## Ergebnis der Wasseruntersuchung

Bei der am 17. November 2020 durchgeführten Trinkwasseruntersuchung wurden folgende Parameter ausgewertet:

### Die Werte im Detail:

Gesamthärte:	23,2 °dH	Chlorid:	40 mg/l
Carbonathärte:	16,4°dH	Nitrit:	<0,01 mg/l
Calcium:	120 mg/l	Nitrat:	22 mg/l
Magnesium:	28 mg/l	Sulfat:	78 mg/l
Natrium:	8,5 mg/l	Eisen:	<0,01 mg/l
Ammonium:	<0,01 mg/l	Mangan:	<0,0012 mg/l
Kalium:	2,0 mg/		

Das Wasser entspricht den Anforderungen der geltenden lebensmittelrechtlichen Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung konnten keine Pestizide nachgewiesen werden.

Am Gemeindeamt können Sie den gesamten Prüfbericht einsehen.

### **Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen den Feiertagen**

**Montag, 28.12.2020 bis Mittwoch, 30.12.2020**

**Montag, 04.01.2021 und Dienstag, 05.01.2021**

**von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr**



## 80. Geburtstag Alfred Fleischl

Am 25. September 2020 feierte Herr Alfred Fleischl aus St. Marein seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Elisabeth Allram überbrachte die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde.

## Ehrung der ehemaligen Mandatäre

Aufgrund der Corona Maßnahmen konnte die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte nur im kleinen Rahmen stattfinden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Gemeindevorstand erhielten die ehemaligen Mandatäre die Ehrennadel der Gemeinde für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Frau Mag. Petra Zach war 15 Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Brunn an der Wild tätig, acht Jahre davon war sie Vizebürgermeisterin der Gemeinde. Herr Leopold Barth war ebenfalls 15 Jahre im Gemeinderat, 5 Jahre davon war er im Gemeindevorstand. Auch Frau DI Bettina Pommerenke und Herr Rudolf Glanz waren 15 Jahre im Gemeinderat. Frau Ludmilla Schrimpf, die bei der Übergabe der Ehrung leider verhindert war, war 5 Jahre als Gemeinderätin tätig.

Bürgermeisterin Elisabeth Allram bedankte sich persönlich bei jedem ausgeschiedenen Mandatar für den persönlichen Einsatz sowie für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte in Würdigung der Verdienste um die Gemeinde Brunn an der Wild die Ehrennadeln.



v.l.n.r.: Bgm. Elisabeth Allram, GfGR Karl Stöger, Rudolf Glanz, GfGR Christian Roitner, Mag. Petra Zach, Leopold Barth, Vbgm. Harald Frank, Bettina Pommerenke, GfGR Kurt Stefal



## Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche

### Geburtstage:

50. Geburtstag	11.01.2021	Liernberger Alois, Brunn
	20.02.2021	Frank Harald, Dietmannsdorf
	23.02.2021	Schneck Martina, Brunn
	01.03.2021	Mörzinger Monika, Brunn
55. Geburtstag	05.02.2021	Umlauf Antonia, Dappach
60. Geburtstag	01.01.2021	Scheidl Manfred, Dietmannsdorf
	16.01.2021	Schimek Monika, Brunn
	07.02.2021	Heider Dravecka Jolana, Waiden
	13.02.2021	Hurtl Christian, St. Marein
65. Geburtstag	04.02.2021	Aubrunner Franz, Neukirchen
	26.02.2021	Pils Hildegard, Neukirchen
	27.03.2021	Glanz Ferdinand, Wutzendorf
70. Geburtstag	09.01.2021	Allram Franziska, St. Marein
	31.01.2021	Essbüchl Josef, Dietmannsdorf
	01.03.2021	Heilig Kunigunde, Dappach
	07.03.2021	Pfaunz Franz, Brunn
80. Geburtstag	22.01.2021	Amon Margarete, Dietmannsdorf
	08.02.2021	Frank Edeltraud, Dietmannsdorf
	17.02.2021	Krippel Josef, Brunn
85. Geburtstag	13.01.2021	Gumpinger Maria, Dietmannsdorf
	10.03.2021	Scheidl Franz, Neukirchen
	27.03.2021	Hofbauer Ludmilla, Dietmannsdorf

### Geburten:



09.10.2020  
Sophia Herzog,  
Dietmannsdorf



16.11.2020  
Johannes Stocker,  
Brunn



10.12.2020  
Jonas Knierling,  
Brunn

### In Anteilnahme



### Sterbefälle:

18.11.2020      Lochner Gerhard, Fürwald

## Ärztendienst an den Wochenenden

01. Jänner	Dr. Erstic	<b>Dr. Andjela Erstic</b> , Brunn/Wild Tel. 02989/22000
02./03. Jänner	Dr. Mies	<b>Urlaub von 21. bis 27.12.2020</b>
06. Jänner	Dr. Erstic	<b>Dr. Peter Mies</b> , Altenburg Tel. 02982/2443
09./10. Jänner	Dr. Greilinger	
16. Jänner	Dr. Dollensky	
17. Jänner	Dr. Weghofer/Samek	
23./24. Jänner	Dr. Schubert	<b>Dr. Christian Tueni</b> , Neupölla Tel. 02988/6236
30./31. Jänner	Dr. Tueni	
06./07. Februar	Dr. Erstic	<b>Gruppenpraxis Dollensky</b> , Gars/Kamp, Tel. 02985/2340
13./14. Februar	Dr. Greilinger	
20./21. Februar	Dr. Mies	<b>Dr. Heidelinde Schubert</b> , St. Leonhard, Tel. 02987/2305
27./28. Februar	Dr. Tueni	
06./07. März	Dr. Schubert	<b>Dr. Anita Greilinger</b> , Gars/Kamp Tel. 02985/2308
13. März	Dr. Dollensky	
14. März	Dr. Weghofer/Samek	
20./21. März	Dr. Erstic	<b>Gruppenpraxis</b> <b>Dr. Weghofer &amp; Dr. Samek</b> , Mörtersdorf, Tel. 02982/30308
27./28. März	Dr. Tueni	

## **Heizkostenzuschuss 2020/2021**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021** in der Höhe von **€ 140,00** zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die **Anträge** können **bis 30.03.2021** bei der **Gemeinde** gestellt werden.

**Bitte bei Antragstellung unbedingt mitnehmen:**

- ⇒ **Einkommensnachweis**
- ⇒ **Kontodaten**
- ⇒ **E-Card**

### **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeinde Brunn an der Wild  
3595 Brunn an der Wild, Schulstraße 15, 3595 Brunn an der Wild, Tel. 02989/2220,  
E-Mail: [gemeinde@brunn-wild.gv.at](mailto:gemeinde@brunn-wild.gv.at), Homepage: [www.brunn-wild.gv.at](http://www.brunn-wild.gv.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Allram  
Redaktion, Grafik und Layout: Maria Tauböck  
Druck: Vervielfältigung durch die Gemeinde Brunn an der Wild  
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Verfassers.

## Corona – Flächentestung in der Gemeinde Brunn an der Wild

Am 12. und 13. Dezember 2020 jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr wurden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Brunn an der Wild aufgefordert an der Corona – Flächentestung teilzunehmen. Es sind 257 Personen der Einladung gefolgt und alle in unserer Gemeinde durchgeführten Tests waren negativ. Im Bezirk Horn wurden durch die Flächentestung fünf positive Coronafälle festgestellt.



v. l. n. r.: Jasmin Frank, Karin Powisch, Petra Altmann, Gerlinde Dintl, Bürgermeisterin Elisabeth Allram

Unsere Teststraße mit zwei Stationen für Rachen- und Nasentestung befand sich direkt am Gemeindeamt. Es gab fast keine Wartezeiten und der Ablauf war reibungslos. Bereits nach ein bis zwei Stunden erhielten die Getesteten das Ergebnis mittels SMS und konnten zusätzlich unter [www.testung.at/ergebnis](http://www.testung.at/ergebnis) ihr Ergebnis abfragen.



v. l. n. r.: Barbara, Bernhard, Paul, Felix, Emil und Jan Riemer nach der Testung

Als medizinisches Personal stellten sich Konstantia Binder, Beate Führer, Gerlinde Dintl und Karin Powisch zur Verfügung.

Hiermit noch ein großes Dankeschön für die Mithilfe. Die Gemeinde Brunn benötigte somit kein Personal vom Roten Kreuz, welches dieses Wochenende ohnehin mit Personalengpässen zu kämpfen hatte.

Am **9. und 10. Jänner 2021** sind wieder **Flächentests in Niederösterreich** geplant. Der Ablauf soll wie bei der Testung im Dezember sein. Die Anmeldung soll wieder auf [www.testung.at](http://www.testung.at) erfolgen oder kann auch direkt vor Ort gemacht werden.

Sie brauchen dafür: ihre E-Card, einen Ausweis und eine Telefonnummer (am Besten eine Handynummer für die Übermittlung des Testergebnisses per SMS). Weitere Informationen finden Sie auf der Einladung zur Testung.



# Mittelschule Horn

\*\*\*AKTUELLE SCHULNEWS \*\*\* AKTUELLE SCHULNEWS \*\*\*

Die Mittelschule Horn präsentiert sich seit den umfangreichen Renovierungsarbeiten, die 2014 abgeschlossen wurden, in neuem, strahlendem Glanz. Das Raumkonzept mit Lernlandschaften und Funktionsräumen erzeugt ein Wohlfühlklima, das letztendlich in den gesteigerten Leistungen der Kinder sichtbar wird.

Die Entwicklung von der Informatik-Hauptschule zu einer neuen, zukunftsorientierten Mittelschule wurde erfolgreich gemeistert. Der Schwerpunkt „Informatik“ bleibt weiterhin zentrales Standbein und wird permanent modernisiert und verfeinert. Die ICDL Auszeichnung (vormals ECDL), die die Mittelschule Horn im Oktober 2020 erhalten hat, zeigt dies deutlich.

Auch das Arbeiten mit Robotern, der Zusammenbau und die Programmierung, motiviert unsere Schüler und Schülerinnen zusätzlich durch Erfolgserlebnisse.

Sport ist uns wichtig! Zahlreiche Erfolge, sowohl bezirks- und landesweit, im Tischtennis sogar österreichweit, zeigen dies eindrucksvoll.

Die Schule lässt ihren jungen Besuchern alle Möglichkeiten offen. Die umfangreiche Ausbildung im Niveau Standard AHS, für möglichst viele Kinder ist dem Lehrkörper das größte Anliegen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die Mittelschule Horn Jahr für Jahr zahlreiche Meldungen über erfolgreich bestandene Maturaprüfungen unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen erhält.



Aber auch die praktische Ausbildung kommt in der Mittelschule Horn nicht zu kurz. Das Freifach „Technisch-Kreativ“ fördert das handwerkliche Talent und lässt den Kindern freien Lauf bei der Entwicklung der eigenen Kreativität. Der Weg in eine erfolgreiche Lehre wird geebnet und gefördert.

Die Berufsorientierung wird an unserer Schule seit Jahren großgeschrieben. Die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Betrieben und der Wirtschaft stehen hier im Vordergrund. In der Mittelschule Horn wird versucht, die Kinder so früh wie möglich und sinnvoll in die richtigen Bildungs- und Berufsbahnen zu führen.

Nachmittagsbetreuung wird bei uns von Montag bis Freitag bis 17 Uhr angeboten. Die Kinder können unter Betreuung von Lehrkräften die Hausaufgaben erledigen bzw. unter Beaufsichtigung durch eine pädagogisch geschulte Fachkraft die Freizeit verbringen.

Das Team der Mittelschule Horn freut sich, auch Ihr Kind auf seinem Bildungsweg begleiten zu dürfen.

\*\*\*AKTUELLE SCHULNEWS \*\*\* AKTUELLE SCHULNEWS \*\*\*

## Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26  
3580 Horn  
www.ptshorn.ac.at  
pts.horn@noeschule.at  
Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)



### Du willst eine LEHRE machen? Dann geh zum Schmied und nicht zum Schmied!

#### Dein Weg zur Lehre über die PTS Horn:

- optimale Berufsorientierung
  - **17 (!) Berufspraktische Tage („Schnupperlehre“)**
  - Betriebsbesichtigungen
  - **Lehrbetriebe** präsentieren sich **an der PTS Horn** (... und sind **auf der Suche nach Lehrlingen!**)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Fachbereichen – **14 von 32 Wochenstunden Berufsgrundbildung im Fachbereich**
- **ohne Umweg in den Beruf**
- **Schulabschluss**

#### ⇒ optimale Vorbereitung auf die Lehre

Und übrigens: Mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung steht dir für deine Zukunft – auch in finanzieller Hinsicht – alles offen!

Erkundige dich diesbezüglich mal in deinem Freundes- und Bekanntenkreis!

### Das Land braucht nicht nur Master, sondern auch MEISTER!

... wir freuen uns über deine Anmeldung!

PTS Horn – der RICHTIGE Weg zur Lehre!



... für weitere Informationen besuche bitte unsere Website

[www.ptshorn.ac.at](http://www.ptshorn.ac.at)

## AUS DEM BRUNNER SCHULLEBEN

### Verkehrserziehung an der Volksschule Brunn/Wild

Die 1. und 2. Schulstufe hatte am 23. September eine Verkehrserziehungsstunde zum Thema „SICHERES VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR“ mit Herrn Inspektor Thomas Bischinger, wo auch das sichere Überqueren der Straße geübt wurde.



Im Rahmen des Unterrichts „Verkehrserziehung“ haben alle 9 Schüler der vierten Schulstufe ihre Fahrradprüfung (theoretisch und praktisch) abgelegt.  
Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung!



## Verleihung der Plakette „Gesundes Brunn an der Wild“

Am 12.10.2020 erhielt die »Gesunde Gemeinde« Brunn an der Wild die Plakette „Gesundes Brunn an der Wild“ verliehen. Arbeitskreisleiterin Eva Kainrath und ihr Team freuten sich über die Auszeichnung. Übergeben wurde diese von Frau Alexandra Hofbauer, MBA, Regionalberaterin von »Tut gut!«. Alle drei Jahre wird von »Tut gut!« ein anderer Schwerpunkt im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention gesetzt. In den Jahren 2019 bis 2021 widmet sich dieser dem Thema Projektnachhaltigkeit. Dabei konzipieren die Arbeitskreismitglieder mit Unterstützung ihrer Regionalberaterin ein Projekt mit langfristigen Zielen und Auswirkungen für die Gesunde Gemeinde.

Landesrat Martin Eichinger gratuliert:

„Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - wie auch »Tut gut!«, das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“.



v. l. n. r.: Regionalberaterin Alexandra Hofbauer, GR Eva Kainrath, GR Raimund Neuteufel, GR Herbert Heilig und GR Christine Stöger

## SPORT UND BEWEGUNG AN DER VS BRUNN/WILD

Am 13. Oktober wurde das Projekt „**Bewegungschampion**“ an der VS Brunn/Wild durchgeführt. An diesem Tag kamen Bewegungsexperten der LSA Breiten- und Gesundheitssport GmbH an die Schule und führten mit den Schülern fünf sportmotorische

Tests durch, ebenfalls wurden auch die anthropometrischen Daten erhoben.

Es war ein sehr erlebnisreicher Tag!



## Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

### Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren

Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter

[https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2020.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf)

- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
  - Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

**059 133**

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ

Kriminalprävention  
3100 St. Pölten, Schanze 7  
059 133 - 30 - 3750



### Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

### „Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter  $-10^{\circ}\text{C}$  nicht.

### Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen  $5$  und  $10^{\circ}\text{C}$ . Je höher die Temperatur über  $10^{\circ}\text{C}$  ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen  $< -10^{\circ}\text{C}$  muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nähere Infos unter [https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen\\_einwintern](https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern)





## Mülltrennvorsätze für das Jahr 2021



Ich nehme mir vor:

- ▣ leere Glasverpackungen immer zur nächsten Sammelinsel zu bringen!
- ▣ Versandkartons ab jetzt immer zusammen zu falten, bevor ich sie in den Container für Kartonagen werfe!
- ▣ Kunststoffflaschen zusammen zu drücken bevor ich sie im Gelben Sack/in der Gelben Tonne entsorge!
- ▣ Bioabfälle jetzt ohne Plastiksack in die Biotonne zu werfen!
- ▣ Alu-Joghurtbecherdeckel und Metalltuben immer zur Metallverpackungssammlung zu bringen!

## Feuerwerkskörper - Wohin damit?

Das Neue Jahr wird vielerorts mit sehr viel Feuerwerkskörpern begrüßt. Aber wohin mit diesen, wenn Sie als Abfall anfallen?

Ausgebrannte Feuerwerkskörper (z.B. Raketen, Vulkane, etc.) gehören ausgekühlt in die Restmülltonne.



## Restl-Rezept

### Brot-/Gebäck-Restl-Rezept:

Altes Brot/Gebäck in dünne Scheiben schneiden, durch verquirltes Ei ziehen. Dann beliebig würzen (Knoblauch, Kräuter, verschiedene Gewürze,...) und in einer Pfanne mit etwas Fett oder Butter goldgelb braten. Die Brotchips können Kartoffelchips herrlich ersetzen.

**Der Gemeindeverband Horn  
wünscht alles Gute im Neuen Jahr!**



## Neues Feuerwehrauto für FF Brunn an der Wild

Am 4. Dezember 2020 übernahm die Freiwillige Feuerwehr Brunn an der Wild von Herrn Andreas Seiwald aus Oberalm das neue Hilfeleistungsfahrzeug „HLF 2“.

Das HLF 2 ersetzt das alte KRF-B Baujahr 1985. Das neue Einsatzfahrzeug hat ein 16 Tonner-Fahrgestell von MAN mit einer Motorleistung von 213 KW (290 PS).

Mit diesem Fahrzeug können neben dem Lenker noch acht weitere Feuerwehrmitglieder zum Einsatzort ausrücken. Zur Beladung gehören ein 2.000 l Wassertank, eine Johstadt-Feuerlöschpumpe, ein Stromerzeuger, zwei Tauchpumpen, ein hydraulischer Rettungssatz mit Spreizer, Schere und Rettungszylinder, ein pneumatischer Flutlichtmast von sechs Meter, eine elektrische Seilwinde, eine Wärmebildkamera, ein Hochleistungslüfter und vieles mehr.

Zu den Gesamtkosten von € 292.000,00 steuern die FF Brunn und der Landesfeuerwehverband je € 60.000,00 bei. Vom Land Niederösterreich wird die Mehrwertsteuer refundiert.



v. l. n. r.: Kommandant-Stellvertreter Roitner Martin, Bürgermeisterin Allram Elisabeth, Kommandant Dintl Robert und Andreas Seiwald



Erste Reihe v. l. n. r.: Kröpfl Franz, Stöger Ferdinand, Daniel Andreas, Stöger Karl, Kröpfl Tobias  
 Zweite Reihe v. l. n. r.: Böhm Bernhard, Dintl Roman, Roitner Christian, Kommandant-Stellvertreter Roitner Martin, Kommandant Dintl Robert, Bürgermeisterin Allram Elisabeth  
 Dritte Reihe v. l. n. r.: Killian Gerhard, Daniel Michael, Kaindl Marius, Stöger Marco, Koller Anton, Krippel Thomas, Wernig Patrick